



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Seite 1 von 1

Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/4541

A14, A14/1

18. 01 2021

Aktenzeichen
4701 - III. 6
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter: Herr d'Avis
Telefon: 0211 8792-204

für die Mitglieder
des Rechtsausschusses

68. Sitzung des Rechtsausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen am 20. Januar 2021

TOP „Wie viele Haftbefehle und rechtskräftiger Urteile mit Haftstrafen sind in Nordrhein-Westfalen nicht vollstreckt?“

Anlage

1 Bericht

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Rechtsausschusses übersende ich als Anlage einen öffentlichen Bericht zu dem vorbezeichneten Tagesordnungspunkt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Biesenbach

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw



**Ministerium der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

68. Sitzung des Rechtsausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 20. Januar 2021

Schriftlicher Bericht zu TOP ____:

„Wie viele Haftbefehle und rechtskräftige Urteile mit Haftstrafen
sind in Nordrhein-Westfalen nicht vollstreckt?“

Mit dem vorliegenden Bericht der Landesregierung erfolgt im Anschluss an die LT-Vorlagen 17/815, 17/1686, 17/2506, 17/2726, 17/3471 und zuletzt 17/3865 die mit dem Anmeldungsschreiben vom 8. Januar 2021 erbetene Unterrichtung zu dem vorbezeichneten Tagesordnungspunkt.

I.

Das Ministerium des Innern hat dem Ministerium der Justiz unter dem 13. Januar 2021 Folgendes mitgeteilt:

„Wie zu den Sitzungen des Rechtsausschusses am 20. November 2019, 10. Juni 2020 und zuletzt am 23. September 2020 berichtet, ist die retrograde Erhebung nicht vollstreckter Haftbefehle zu bestimmten Stichtagen nicht möglich. Durch Neuausschreibungen und Löschungen kommt es zu stetigen Veränderungen im Haftbefehlsbestand. Jede Gesamtzahl ist nur eine Momentaufnahme. Zum Stichtag 11. Januar 2021 waren insgesamt 27.298 Haftbefehle im Fahndungsbestand erfasst, davon

- *526 aufgrund von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, §§ 174 ff. StGB,*
- *292 wegen Mordes,*
- *298 wegen Totschlags,*
- *42 wegen Menschhandels, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Kinderhandel, Geiselnahme.*

Eine Speicherung zivilrechtlicher Haftbefehle erfolgt polizeilich nicht.“

Im Verhältnis zum Stichtag 10. September 2020 (LT-Vorlage 17/3865) ist dies - bezogen auf die Gesamtzahl - ein weiterer Rückgang von 6,18 Prozent. Darüber hinausgehende statistische Daten zur Beantwortung der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Insoweit bedürfte es einer händischen Auswertung sämtlicher betroffener Einzelvorgänge der nordrhein-westfälischen Gerichte und Staatsanwaltschaften. Eine solche ist mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand jedoch nicht möglich.

Durch das Ministerium der Justiz wird die Zahl der nicht vollstreckten Haftbefehle, gleich ob zivilrechtlicher oder strafrechtlicher Art, statistisch nicht erfasst. Auch findet keine stichtagsbezogene Zählung von nicht vollstreckten Haftbefehlen oder von rechtskräftigen Urteilen mit Haftstrafen ohne Bewährung statt. Für eine Erhebung der nicht vollstreckten Haftbefehle und der rechtskräftigen Urteile mit Haftstrafen ohne Bewährung zum Stichtag 31.12.2020 bedürfte es daher einer händischen Auswertung sämtlicher betroffener Einzelvorgänge der Gerichte in Nordrhein-Westfalen, die in dem zur Vorbereitung der Rechtsausschusssitzung zur Verfügung stehenden Zeit für die Gerichte des Landes Nordrhein-Westfalen mit vertretbarem Aufwand nicht möglich ist.

II.

Die Landesregierung hat dem Rechtsausschuss zu Haftbefehlen mit strafrechtlichem Hintergrund wiederholt berichtet, dass

- es sich bei den aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern abgefragten Zahlen um bloße Momentaufnahmen handelt, deren Aussagewert schon deshalb beschränkt ist,
- die Nichtvollstreckung eines Haftbefehls in vielen Fällen eine probate Sachbehandlung darstellen kann, z. B. weil die Haft durch eine Geldzahlung abgewendet werden soll oder sich die mit Haftbefehl gesuchte Person im Ausland aufhält und nur für den Fall der Wiedereinreise inhaftiert werden soll, und
- den Staatsanwaltschaften zwar die Ausschreibung zur Festnahme obliegt, es sich bei der Fahndung aber um eine *polizeiliche* Kernaufgabe handelt.

Auf diese Erläuterungen zur Einordnung und zu der allenfalls eingeschränkten Aussagekraft der vom Ministerium des Innern mitgeteilten Zahlen wird abermals ergänzend Bezug genommen (zu vgl. insbesondere APr 17/290 [S. 11 f.], APr 17/761 [S. 43 f.] und 17/847 [S. 14]).

III.

Zu der aufgeworfenen Frage, wie viele Haftbefehle von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern im Jahr 2020 beantragt wurden, ist Folgendes anzumerken: Die Haftbefehle werden grundsätzlich auf Antrag des Gläubigers erlassen. Die Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher leiten den Antrag des Gläubigers lediglich an das Vollstreckungsgericht weiter. Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher selbst sind nicht antragsberechtigt. Im Rahmen der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Zivilsachen (sog. ZP-Statistik) findet lediglich eine Zählung der *Anträge* auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung einer Vermögensauskunft gemäß § 802g ZPO oder § 284 Absatz 8 AO statt. Weitere statistische Erhebungen zu zivilrechtlichen Haftbefehlen erfolgen nicht. Auch existieren diesbezüglich keine Berichtspflichten im Geschäftsbereich der Justiz.

Der Landesregierung liegen dementsprechend auch keine statistischen Daten dazu vor, wie viele von den Gläubigern beantragte Haftbefehle von den Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern *insgesamt* an das Vollstreckungsgericht weitergeleitet wurden. Um diese zu ermitteln, müsste bei jeder einzelnen Gerichtsvollzieherin bzw. bei jedem einzelnen Gerichtsvollzieher abgefragt werden, wie viele Haftbefehlsanträge der Gläubiger an das Vollstreckungsgericht weitergeleitet worden sind. Eine entsprechende Anfrage war in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Soweit mit der Anfrage die Anzahl der von den jeweiligen Gläubigern bzw. Vollstreckungsbehörden, die die Vollstreckung betreiben, gestellten *Anträge* auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung einer Vermögensauskunft gemäß § 802g ZPO oder § 284

Absatz 8 AO gemeint ist, können diese für das erste bis dritte Quartal 2020 wie folgt mitgeteilt werden (Daten für das vierte Quartal 2020 lagen zum Zeitpunkt der Abfassung des Berichts noch nicht vor):

OLG-Bezirk Düsseldorf	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	1. bis 3. Quartal gesamt
Amtsgericht				
Düsseldorf	2.195	1.674	2.025	5.894
Neuss	907	634	1.013	2.554
Ratingen	188	127	195	510
Langenfeld	322	194	361	877
Dinslaken	203	126	258	587
Duisburg	1.092	617	933	2.642
Duisburg-Ham- born	638	404	550	1.592
Duisburg-Ruhrort	721	434	647	1.802
Mülheim	579	350	636	1.565
Oberhausen	1.015	706	890	2.611
Wesel	302	185	279	766
Emmerich	144	153	132	429
Geldern	302	197	297	796
Kleve	255	203	222	680
Moers	347	293	371	1.011
Rheinberg	350	188	294	832
Kempen	118	107	119	344
Krefeld	1.053	938	994	2.985
Nettetal	118	121	148	387
Erkelenz	142	193	157	492
Grevenbroich	347	164	205	716
Mönchenglad- bach	490	455	356	1.301
Mönchenglad- bach- Rheydt	482	442	558	1.482
Viersen	272	155	265	692
Mettmann	307	272	320	899
Remscheid	414	337	344	1.095
Solingen	574	344	493	1.411
Velbert	262	162	176	600
Wuppertal	1.104	906	975	2.985
Gesamt	15.243	11.081	14.213	40.537

OLG-Bezirk Hamm	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	1. bis 3. Quartal gesamt
Amtsgericht				
Arnsberg	239	110	247	596
Brilon	64	51	79	194
Schmallenberg	37	25	29	91
Marsberg	27	11	23	61
Medebach	51	50	43	144
Menden	126	47	189	362
Meschede	97	52	98	247
Soest	197	132	197	526
Warstein	62	44	53	159
Werl	117	82	103	302
Bielefeld	1.086	773	948	2.807
Bünde	142	178	121	441
Gütersloh	260	149	294	703
Halle	121	53	82	256
Herford	371	291	431	1.093
Lübbecke	95	76	107	278
Minden	364	290	299	953
Bad Oeynhausen	300	193	324	817
Rahden	122	68	90	280
Rheda-Wieden- brück	176	162	178	516
Bochum	932	654	976	2.562
Herne	282	194	245	721
Recklinghausen	1.002	732	1.105	2.839
Herne-Wanne	130	317	274	721
Witten	362	358	240	960
Blomberg	75	68	64	207
Detmold	342	273	359	974
Lemgo	268	209	292	769
Castrop-Rauxel	278	245	286	809
Dortmund	2.155	1.298	2.488	5.941
Hamm	528	452	660	1.640
Kamen	313	190	304	807
Lünen	455	246	390	1.091
Unna	250	210	356	816
Bottrop	348	220	355	923
Dorsten	268	168	246	682
Essen	1.467	1.146	1.571	4.184
Essen-Borbeck	316	248	285	849

Essen-Steele	363	242	303	908
Gelsenkirchen	1.444	944	1.325	3.713
Gladbeck	249	187	225	661
Hattingen	234	174	225	633
Marl	334	208	338	880
Altena	166	111	166	443
Hagen	500	379	473	1.352
Iserlohn	370	290	344	1.004
Lüdenscheid	193	160	181	534
Meinerzhagen	70	63	57	190
Plettenberg	77	47	109	233
Schwelm	280	169	222	671
Schwerte	113	56	81	250
Wetter	105	76	118	299
Ahaus	156	117	135	408
Ahlen	171	82	153	406
Beckum	101	129	93	323
Bocholt	198	149	251	598
Borken	168	139	190	497
Steinfurt	259	192	260	711
Coesfeld	133	101	143	377
Dülmen	70	58	93	221
Gronau	135	72	113	320
Ibbenbüren	136	62	111	309
Lüdinghausen	128	60	94	282
Münster	567	253	482	1.302
Rheine	232	182	220	634
Tecklenburg	154	87	125	366
Warendorf	212	107	158	477
Brakel	80	52	79	211
Delbrück	115	133	124	372
Höxter	119	77	128	324
Lippstadt	158	143	208	509
Paderborn	501	259	550	1.310
Warburg	58	46	57	161
Bad Berleburg	68	57	77	202
LenneStadt	84	47	84	215
Olpe	136	86	113	335
Siegen	430	378	383	1.191
Gesamt	22.892	16.239	23.022	62.153

OLG-Bezirk Köln	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	1. bis 3. Quartal gesamt
Amtsgericht				
Aachen	1.036	605	882	2.523
Düren	582	421	540	1.543
Eschweiler	515	388	422	1.325
Geilenkirchen	155	148	136	439
Schleiden	133	85	108	326
Heinsberg	367	211	276	854
Jülich	319	205	257	781
Monschau	45	31	35	111
Bonn	800	475	731	2.006
Euskirchen	446	265	427	1.138
Königswinter	98	56	101	255
Rheinbach	101	73	88	262
Siegburg	816	531	689	2.036
Waldbröl	162	194	168	524
Bergisch-Glad- bach	507	319	486	1.312
Bergheim	494	329	372	1.195
Brühl	561	414	392	1.367
Gummersbach	274	229	260	763
Kerpen	369	178	309	856
Köln	2.902	1.744	2.593	7.239
Wipperfürth	96	105	96	297
Leverkusen	564	483	416	1.463
Wermelskirchen	57	43	42	142
Gesamt	11.399	7.532	9.826	28.757